



# Statistischer Bericht



## Asylbewerber im Freistaat Sachsen

Empfänger und Leistungen nach dem  
Asylbewerberleistungsgesetz

2009

K VI 1 – j/09

# Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

## Inhalt

	<b>Seite</b>
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	3
Ergebnisdarstellung	4
<b>Tabellen</b>	
Asylbewerberleistungen	
1. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2009 nach Staatsangehörigkeit, Art der Unterbringung sowie Art und Form der Leistung	8
2. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2009 nach Staatsangehörigkeit und Alter	9
3. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2009 nach Staatsangehörigkeit sowie aufenthaltsrechtlichem Status	10
4. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2009 nach Trägern und Direktionsbezirken sowie Staatsangehörigkeit	11
5. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2009 nach Trägern und Direktionsbezirken sowie Art der Unterbringung und aufenthaltsrechtlichem Status	11
6. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2009 nach Trägern und Direktionsbezirken sowie Alter	12
7. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2009 nach Trägern und Direktionsbezirken sowie Geschlecht und ausgewählten Altersgruppen	12
8. Haushalte von Regelleistungsempfängern am 31. Dezember 2009 nach Haushaltstyp und Art der Unterbringung	13
9. Haushalte von Regelleistungsempfängern am 31. Dezember 2009 nach Trägern und Direktionsbezirken sowie Haushaltstyp	13
10. Empfänger von besonderen Leistungen nach §§ 4 - 6 AsylbLG im Laufe des Jahres 2009 nach persönlichen und aufenthaltsbezogenen Merkmalen sowie Art und Form der Leistung	14
11. Empfänger von besonderen Leistungen 2009 nach Staatsangehörigkeit, Trägern und Direktionsbezirken sowie Art und Form der Leistung	15
12. Empfänger von Asylbewerberleistungen am 31. Dezember 2003 bis 2009 nach persönlichen Merkmalen und ausgewählten Merkmalen zur Leistungsgewährung	16
13. Empfänger von Asylbewerberleistungen am 31. Dezember 2003 bis 2009 nach persönlichen Merkmalen und ausgewählten Merkmalen zur Leistungsgewährung (in Prozent)	17
14. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2003 bis 2009 nach Trägern und Direktionsbezirken	18

	<b>Seite</b>
15. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2009	19
16. Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im Berichtsjahr 2009 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	20
17. Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2004 bis 2009 nach Art und Form der Leistung	21
18. Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2004 bis 2009 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	22

### **Abbildungen**

Abb. 1 Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Sachsen am 31. Dezember 2009 im Vergleich zum 31. Dezember 2008 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	5
Abb. 2 Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31. Dezember 1995 bis 2009	6
Abb. 3 Haushalte von Regelleistungsempfängern nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31. Dezember 2009 nach Haushaltstyp	7
Abb. 4 Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz von 1995 bis 2009	7

## Vorbemerkungen

Grundlage für diesen Statistischen Bericht ist die Asylbewerberleistungsstatistik, die sowohl Daten über die Empfänger von Leistungen als auch Daten über die Einnahmen und Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) beinhaltet. Die Informationen dieser jährlichen Statistik spiegeln die sozialen und finanziellen Auswirkungen des Asylbewerberleistungsgesetzes wider.

Die vorliegende Veröffentlichung enthält ausgewählte statistische Ergebnisse über den Personenkreis der Empfänger und die finanziellen Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz für das Jahr 2009 zum Gebietsstand 1. Januar 2010. Die Berechnung der Angaben je Einwohner erfolgte für die Empfänger von Asylbewerberleistungen mit der Einwohnerzahl vom 31. Dezember 2009 und für die Einnahmen und Ausgaben nach dem AsylbLG mit den Einwohnerdaten vom 30. Juni 2009. Zudem werden Angaben der Asylbewerberleistungsstatistik für die Jahre 2003 bis 2009 bereitgestellt.

In den Tabellen sind teilweise Differenzen der Einzelpositionen zu den Summenangaben aufgrund von rechnerischen Rundungen enthalten.

**Rechtsgrundlage** für die Asylbewerberleistungsstatistik ist das Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. August 1997 (BGBl. I S. 2022), zuletzt geändert durch Artikel 2e des Gesetzes vom 24. September 2008 (BGBl. I S. 1856) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BstatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Die Asylbewerberleistungsstatistik gliedert sich in drei Erhebungsteile: Die Statistik über

- die Empfänger von Regelleistungen,
- die Empfänger von ausschließlich besonderen Leistungen und
- die Einnahmen und Ausgaben.

Auskunftspflichtig hierzu sind die Landkreise und Kreisfreien Städte als örtliche Träger sowie die im Direktionsbezirk Chemnitz bestehende Erstaufnahmeeinrichtung als überörtlicher Träger von Asylbewerberleistungen.

## Erläuterungen

Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten bedürftige Ausländer, wenn sie sich tatsächlich

im Bundesgebiet aufhalten und die Voraussetzungen gemäß § 1 Abs. 1 bis 7 AsylbLG erfüllen.

Die Leistungen werden unter inhaltlichen Gesichtspunkten in Regelleistungen und besondere Leistungen unterteilt.

Die Statistik der Empfänger von Regelleistungen wird zum 31. Dezember des Berichtsjahres als Bestandserhebung durchgeführt. Von Personen, die an diesem Stichtag Regelleistungen erhielten, wird außerdem erfasst, ob sie im Laufe des Jahres bzw. am Jahresende besondere Leistungen bezogen. Zusätzlich erhalten die Leistungsempfänger zur Deckung persönlicher Bedürfnisse des täglichen Lebens einen monatlichen Geldbetrag (Taschengeld). Letztere Leistung wird nur als Ausgabenposition im Rahmen der Statistik der Einnahmen und Ausgaben nach dem AsylbLG erfasst.

Empfänger, die während des Jahres verschiedene Hilfearten (Sachleistungen, Wertgutscheine usw.) erhielten, werden bei jeder Leistungsart einbezogen.

**Regelleistungen** dienen der Deckung des täglichen Bedarfs der Leistungsberechtigten. Sie werden nach dem § 3 AsylbLG als Grundleistungen oder nach § 2 AsylbLG als Hilfe zum Lebensunterhalt entsprechend dem 3. Kapitel SGB XII gewährt.

**Besondere Leistungen** werden in speziellen Bedarfssituationen gewährt. Dazu gehören die Leistungen nach den §§ 4 bis 6 AsylbLG sowie die Leistungen nach § 2 AsylbLG entsprechend dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII.

Bei der Erhebung der Statistik über die Empfänger von ausschließlich besonderen Leistungen werden die Personen erfasst, welche im Laufe des Jahres nur besondere Leistungen und keine Regelleistungen erhielten. In der Regel handelt es sich hier um aufgegriffene Personen, die aus einem sicheren Drittland eingereist sind und nach einer Grundversorgung wieder dorthin abgeschoben werden.

In die Darstellung der Ergebnisse über die Empfänger von besonderen Leistungen fließen die Angaben der Personen ein, die in der Statistik über die Empfänger von ausschließlich besonderen Leistungen erfasst wurden und die im Rahmen der Statistik über die Empfänger von Regelleistungen erhobenen Angaben derjenigen Personen, die am Jahresende Regelleistungen bezogen und im Laufe des Jahres bzw. am Jahresende besondere Leistungen erhielten. In beiden Statistiken werden die Empfänger, die besondere Leistungen in Form von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII erhalten, nur am Jahresende erfasst. Deshalb können nur Empfänger von besonderen Leistungen nach den §§ 4 bis 6 AsylbLG im Laufe des Jahres dargestellt werden.

**Einnahmen und Ausgaben** nach dem Asylbewerberleistungsgesetz werden für das jeweilige Berichtsjahr erfasst und dargestellt. Bei der Erhebung der Statistik über die Einnahmen und Ausgaben werden Erstattungen von Aufwendungen der Träger untereinander und Erstattungen (Zuweisungen) von Bund, Ländern und Gemeinden/Gemeindeverbänden nicht erfasst.

## Ergebnisdarstellung

Am 31. Dezember 2009 erhielten 4 847 Asylbewerber (2008: 4 624) im Freistaat Sachsen Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Dabei wurden die Leistungen für 3 671 Grundleistungsempfänger überwiegend als Sachleistungen und Wertgutscheine aber auch zunehmend als Geldleistungen gewährt. 1 176 der Hilfeempfänger erhielten ihre Regelleistungen in Form von Hilfe zum Lebensunterhalt ausschließlich als Geldleistung. Neben den Regelleistungen werden Asylbewerbern zur Bewältigung schwieriger sozialer Situationen (meist Krankheit) auch so genannte besondere Leistungen gewährt. Die 136 Personen, die 2009 ausschließlich diese Leistungen erhielten, werden im Folgenden nicht näher betrachtet.

In der Erstaufnahmeeinrichtung befanden sich am 31. Dezember 2009 179 Regelleistungsempfänger. In den Gemeinschaftsunterkünften der Landkreise bzw. Kreisfreien Städte waren 2 997 Personen untergebracht. In dezentralen Unterkünften lebten 1 671 Regelleistungsempfänger.

*Regelleistungen* nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhielten am 31. Dezember 2009 3 492 Männer und 1 355 Frauen, damit betrug der Anteil der männlichen Regelleistungsempfänger etwa drei Viertel (72,0 Prozent). 37,7 Prozent der Männer waren im Alter von 18 bis unter 30 Jahren, diese Gruppe stellte damit annähernd ein Drittel aller Regelleistungsempfänger.

2 842 der 3 441 Haushalte von Regelleistungsempfängern waren Einzelhaushalte, 2 512 davon männliche Alleinstehende. Unter den 135 Alleinerziehenden gab es 18 Männer. Von den 253 Ehepaaren hatten 206 Kinder im Alter unter 18 Jahren. Insgesamt standen 2 917 Haushalten ohne Minderjährige nur 524 Haushalte mit Minderjährigen gegenüber.

1 069 Regelleistungsempfänger (22,0 Prozent) waren unter 18 Jahre alt. 2 916 Personen (60,2 Prozent) waren 18 bis unter 40 Jahre alt. 40 Jahre und älter waren 862 Personen (17,8 Prozent).

Mehr als die Hälfte der Regelleistungsempfänger (3 001 Personen) kamen aus Asien, 23,6 Prozent

(1 145 Personen) aus Europa, aus Afrika stammten nur 10,5 Prozent (508 Personen).

1 593 der Regelleistungsempfänger hatten eine Aufenthaltsgestattung, da ihr Asylverfahren noch lief. Ihre Angehörigen (308 Personen) mit dem aufenthaltsrechtlichen Status Familienangehöriger betraf das ebenso. Die Anträge auf Asyl aller übrigen wurden schon abschlägig beschieden, so dass sie zur Ausreise verpflichtet sind. Die meisten davon (2 222 Regelleistungsempfänger) erhielten aber wegen dem Vorliegen von Abschiebehindernissen eine Duldung, 457 erhielten eine zeitweilige Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen und 22 Regelleistungsempfänger stellten einen Folge- oder Zweitantrag. Weitere 245 vollziehbar zur Ausreise verpflichtete Regelleistungsempfänger hatten am 31. Dezember 2009 weder eine Aufenthaltserlaubnis noch eine Duldung.

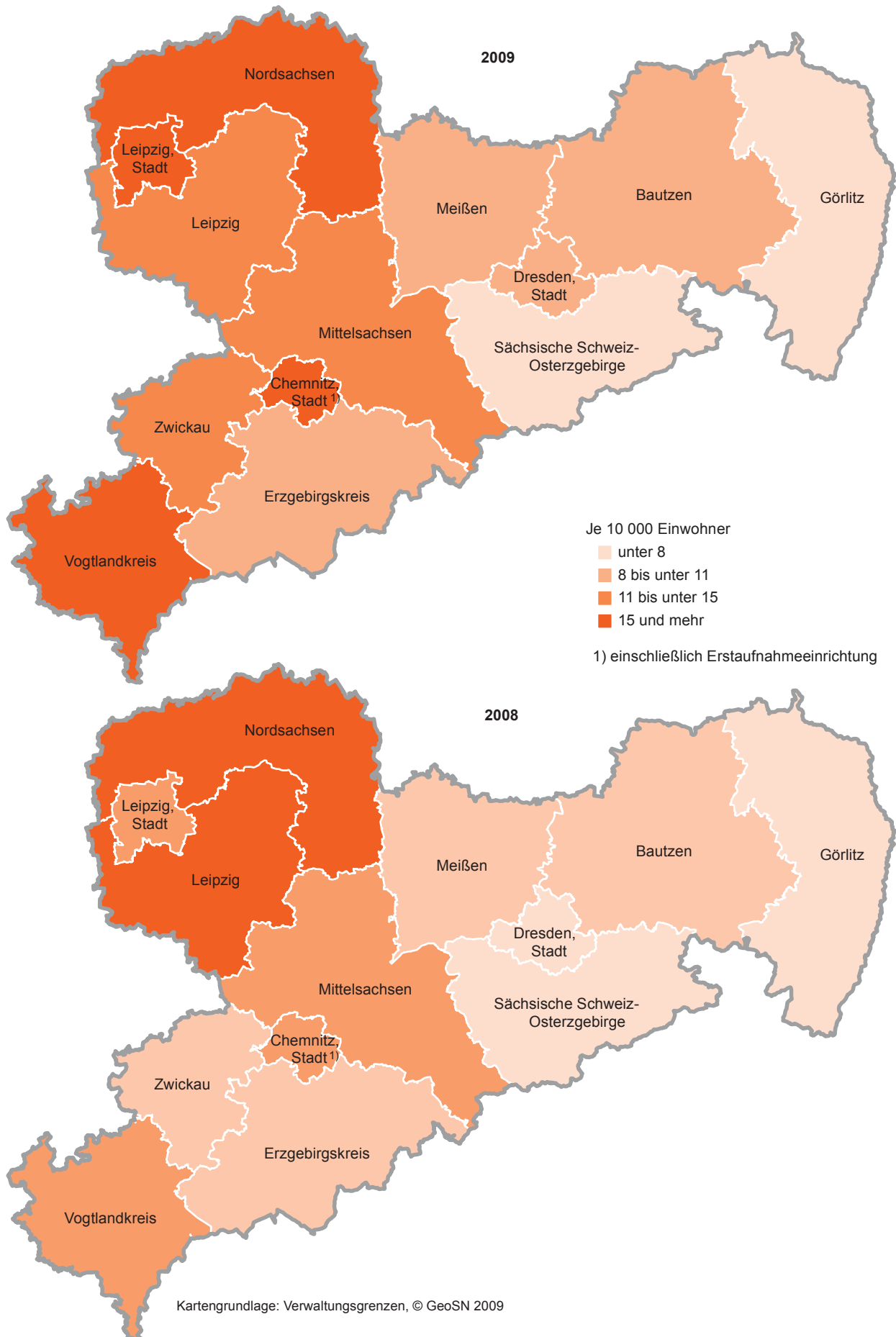
Im Jahr 2009 wurden 2 569 Personen besondere Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz gewährt, die meisten Empfänger dieser Leistungen waren gleichzeitig Regelleistungsempfänger und es handelte sich vorwiegend um Hilfe bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt, die in 2 279 Fällen ambulant und in 308 Fällen stationär geleistet wurde. Bei Notwendigkeit wird Krankenhilfe auch aufgegriffenen Personen aus einem sicheren Drittland, vor ihrer Wiederabschiebung, geleistet. Zu einem geringen Teil sind die Empfänger dieser Leistungen Asylbewerber, die ihren Lebensunterhalt aus eigenem Einkommen und Vermögen bestreiten können und deshalb keine Regelleistungen, sondern ausschließlich besondere Leistungen erhalten.

Für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz wurden **2009** im Freistaat Sachsen 29,0 Millionen € (einschließlich Unterkunftskosten) ausgegeben. Die Ausgaben betragen für Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG) 7,4 Millionen €. Für Grundleistungen nach § 3 AsylbLG wurden 16,7 Millionen € (Sachleistungen 11,9 Millionen €, Wertgutscheine 1,3 Millionen €, Geldleistungen 3,4 Millionen €) gezahlt. Die Leistungen nach den §§ 4-6 AsylbLG erreichten ein Ausgabenvolumen von 4,9 Millionen €, der größte Teil davon (4,5 Millionen €) wurde für Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt ausgegeben.

Für Regelleistungen (Leistungen zur Deckung des täglichen Bedarfs) fielen 22,0 Millionen € an – außer den Grundleistungen wurden 5,4 Millionen € als Hilfe zum Lebensunterhalt gewährt. Für besondere Leistungen wurden insgesamt 6,9 Millionen € ausgegeben, da außer den Leistungen nach den §§ 4-6 AsylbLG 2,0 Millionen € für Leistungen entsprechend dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII anfielen.

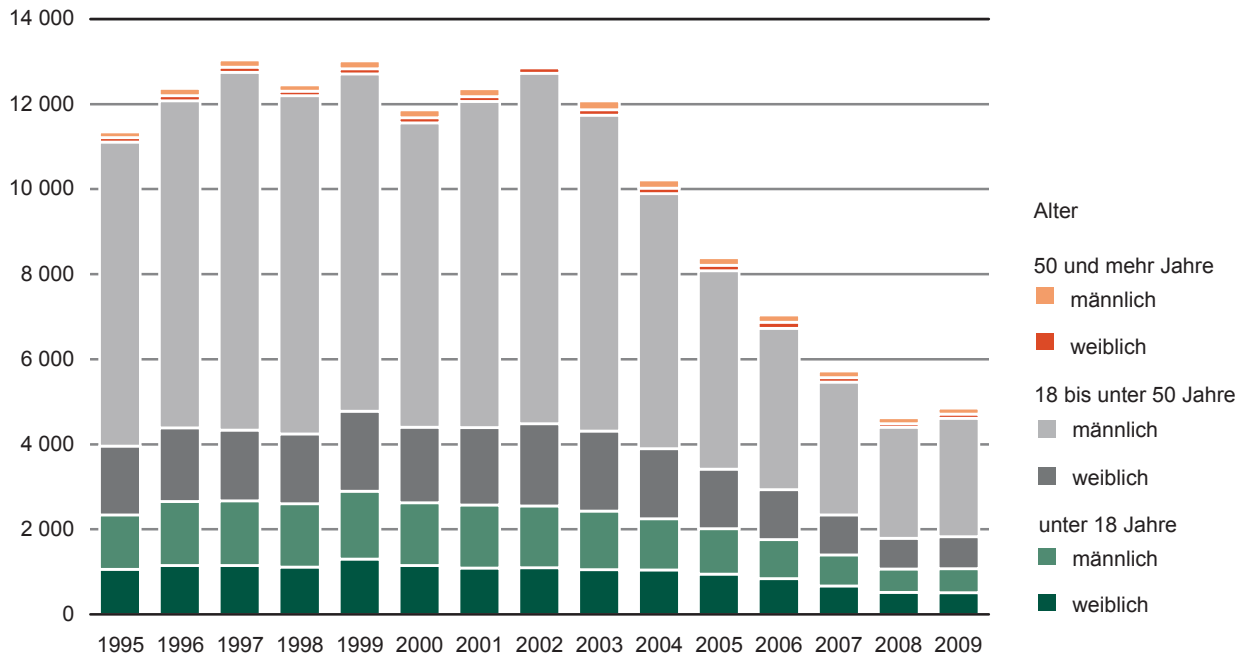
**Abb. 1 Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Sachsen am 31. Dezember 2009 im Vergleich zum 31. Dezember 2008 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen**

Gebietsstand: 1. Januar 2010

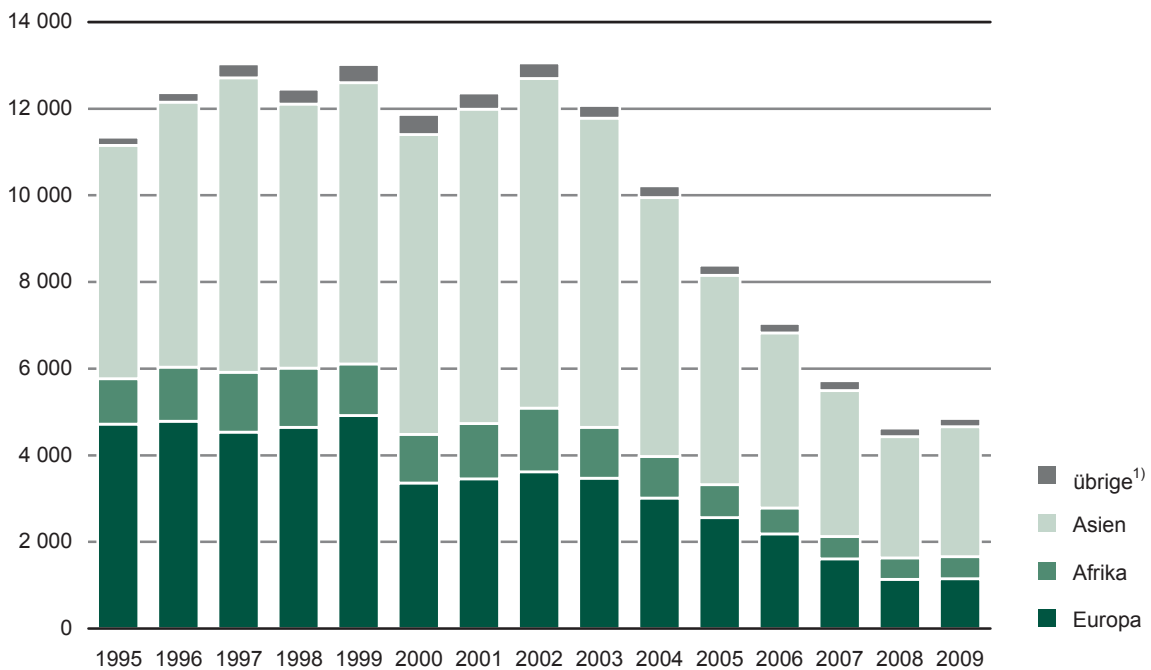


**Abb. 2 Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31. Dezember 1995 bis 2009**

nach Alter und Geschlecht



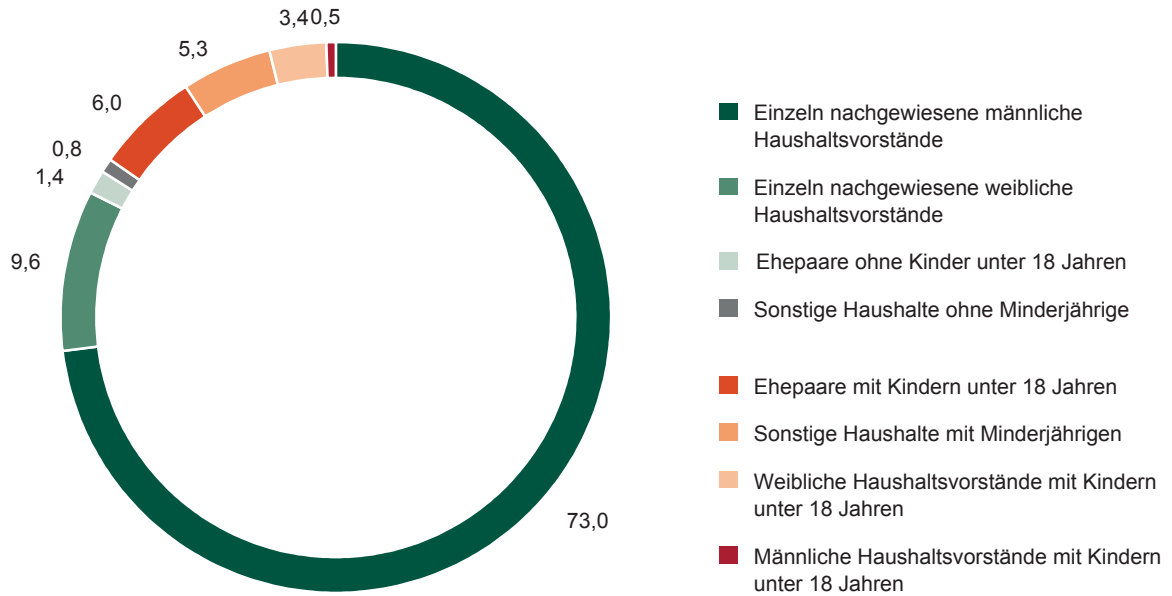
nach Herkunftskontinent



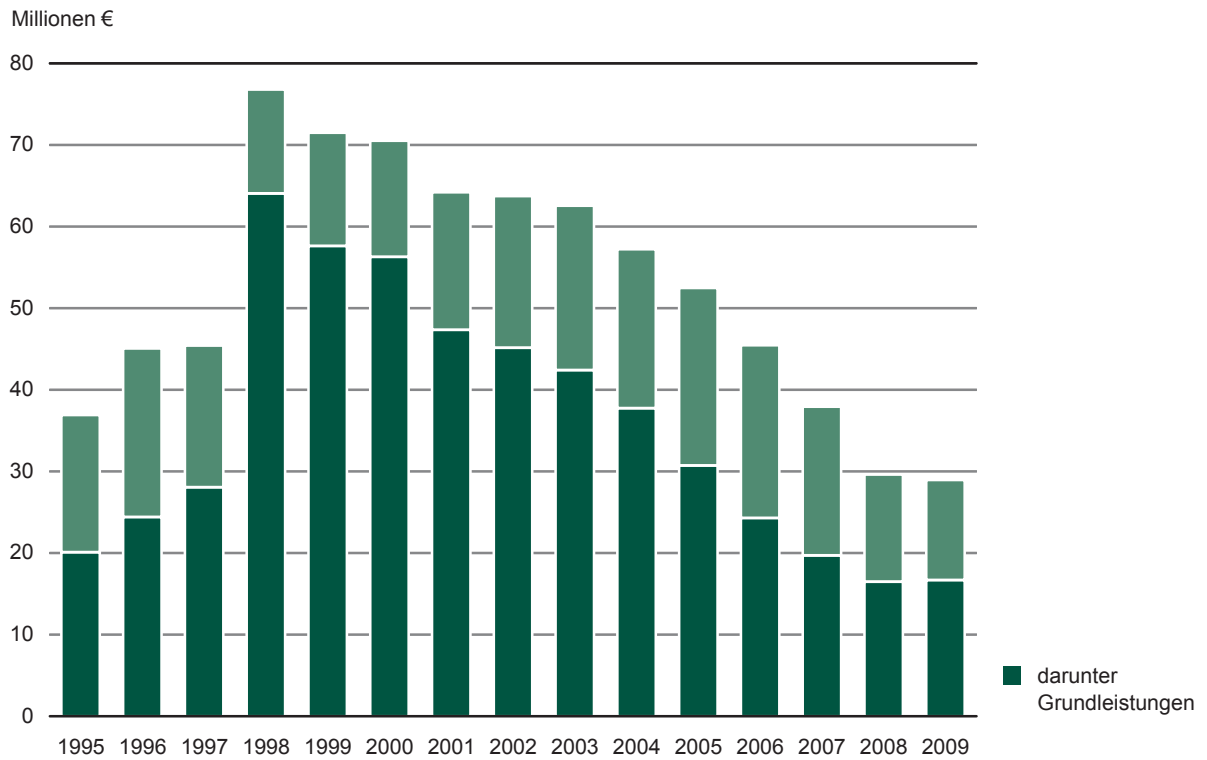
1) Hier enthalten sind vor allem Hilfeempfänger mit unbekannter Staatsangehörigkeit, außerdem staatenlose und vom amerikanischen Kontinent.



**Abb. 3 Haushalte von Regelleistungsempfängern nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31. Dezember 2009 nach Haushaltstyp in Prozent**



**Abb. 4 Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz von 1995 bis 2009<sup>1)</sup>**



1) ab 1998 einschließlich Betreiberkosten (siehe Erläuterungen)

### 1. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2009 nach Staatsangehörigkeit, Art der Unterbringung sowie Art und Form der Leistung

Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Art der Unterbringung			Art und Form der Leistung		
		Aufnahme- einrichtung	Gemein- schafts- unterkunft	dezentrale Unter- bringung	Hilfe zum Lebens- unterhalt	Grundleistungen	
						zusammen	darunter Sach- leistungen
<b>Europa</b>	<b>1 145</b>	<b>41</b>	<b>503</b>	<b>601</b>	<b>471</b>	<b>674</b>	<b>499</b>
darunter							
Albanien	14	-	2	12	2	12	5
Bosnien und Herzegowina	56	-	44	12	10	46	42
Mazedonien	87	7	67	13	18	69	63
Montenegro	7	-	4	3	4	3	3
Russische Föderation	214	16	86	112	108	106	82
Serbien <sup>1)</sup>	403	11	133	259	233	170	126
Türkei	317	6	142	169	90	227	155
Ukraine	27	-	13	14	4	23	11
<b>Afrika</b>	<b>508</b>	<b>17</b>	<b>346</b>	<b>145</b>	<b>81</b>	<b>427</b>	<b>335</b>
darunter							
Algerien	150	1	105	44	19	131	104
Angola	11	-	1	10	8	3	2
Burkina Faso	6	-	5	1	-	6	6
Ghana	16	-	15	1	3	13	12
Kongo, Demokr. Republik	23	-	9	14	16	7	3
Libyen	66	3	44	19	11	55	42
Marokko	21	-	14	7	1	20	12
Nigeria	17	-	5	12	4	13	4
Tunesien	144	13	112	19	5	139	118
<b>Amerika</b>	<b>23</b>	<b>-</b>	<b>5</b>	<b>18</b>	<b>3</b>	<b>20</b>	<b>6</b>
darunter							
Kuba	13	-	1	12	2	11	2
<b>Asien</b>	<b>3 001</b>	<b>119</b>	<b>2 083</b>	<b>799</b>	<b>548</b>	<b>2 453</b>	<b>2 025</b>
darunter							
Afghanistan	218	21	121	76	67	151	136
China	150	-	128	22	27	123	111
Indien	414	14	376	24	23	391	365
Irak	471	17	272	182	165	306	209
Iran	305	17	162	126	85	220	167
Libanon	484	12	369	103	34	450	359
Pakistan	243	14	187	42	23	220	204
Syrien, Arabische Republik	145	7	73	65	38	107	81
Vietnam	360	12	283	65	31	329	284
<b>Staatenlos</b>	<b>28</b>	<b>-</b>	<b>5</b>	<b>23</b>	<b>18</b>	<b>10</b>	<b>2</b>
<b>Unbekannt</b>	<b>142</b>	<b>2</b>	<b>55</b>	<b>85</b>	<b>55</b>	<b>87</b>	<b>56</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>4 847</b>	<b>179</b>	<b>2 997</b>	<b>1 671</b>	<b>1 176</b>	<b>3 671</b>	<b>2 923</b>

1) einschließlich Kosovo

## 2. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2009 nach Staatsangehörigkeit und Alter

Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 3	3 - 15	15 - 21	21 - 30	30 - 40	40 - 60	60 und mehr
<b>Europa</b>	<b>1 145</b>	<b>41</b>	<b>307</b>	<b>133</b>	<b>202</b>	<b>242</b>	<b>190</b>	<b>30</b>
darunter								
Albanien	14	1	3	1	3	2	4	-
Bosnien und Herzegowina	56	2	19	3	10	10	12	-
Mazedonien	87	6	26	7	18	21	8	1
Montenegro	7	-	2	-	2	3	-	-
Russische Föderation	214	10	66	25	31	48	28	6
Serbien <sup>1)</sup>	403	9	105	62	49	76	84	18
Türkei	317	10	75	34	83	72	42	1
Ukraine	27	1	5	1	3	7	7	3
<b>Afrika</b>	<b>508</b>	<b>12</b>	<b>39</b>	<b>32</b>	<b>148</b>	<b>196</b>	<b>79</b>	<b>2</b>
darunter								
Algerien	150	4	6	11	47	64	17	1
Angola	11	-	2	1	-	7	1	-
Burkina Faso	6	-	-	-	3	2	1	-
Ghana	16	-	5	-	1	5	5	-
Kongo, Demokr. Republik	23	1	6	2	2	2	10	-
Libyen	66	1	7	3	20	24	11	-
Marokko	21	2	2	1	5	7	4	-
Nigeria	17	1	3	1	4	7	1	-
Tunesien	144	3	6	9	52	56	18	-
<b>Amerika</b>	<b>23</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>8</b>	<b>2</b>
darunter								
Kuba	13	1	2	-	-	3	6	1
<b>Asien</b>	<b>3 001</b>	<b>101</b>	<b>333</b>	<b>284</b>	<b>930</b>	<b>834</b>	<b>495</b>	<b>24</b>
darunter								
Afghanistan	218	8	47	43	51	41	25	3
China	150	5	16	3	10	51	65	-
Indien	414	-	5	30	190	145	44	-
Irak	471	12	74	35	135	138	72	5
Iran	305	6	30	16	58	81	110	4
Libanon	484	27	60	54	183	112	47	1
Pakistan	243	2	11	20	101	76	30	3
Syrien, Arabische Republik	145	8	38	4	43	40	11	1
Vietnam	360	24	17	51	115	89	60	4
<b>Staatenlos</b>	<b>28</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>9</b>	<b>4</b>	<b>-</b>
<b>Unbekannt</b>	<b>142</b>	<b>10</b>	<b>34</b>	<b>24</b>	<b>14</b>	<b>32</b>	<b>25</b>	<b>3</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>4 847</b>	<b>166</b>	<b>721</b>	<b>477</b>	<b>1 303</b>	<b>1 318</b>	<b>801</b>	<b>61</b>

1) einschließlich Kosovo

### 3. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2009 nach Staatsangehörigkeit sowie aufenthaltsrechtlichem Status

Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Davon					
		Aufenthalts- gestattung	vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	Familien- angehörige	geduldete Ausländer	Aufenthalts- erlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	Folge- oder Zweit Antrag
<b>Europa</b>	<b>1 145</b>	<b>348</b>	<b>41</b>	<b>121</b>	<b>477</b>	<b>154</b>	<b>4</b>
darunter							
Albanien	14	1	1	-	9	3	-
Bosnien und Herzegowina	56	13	8	3	25	7	-
Mazedonien	87	49	1	14	16	7	-
Montenegro	7	-	-	2	5	-	-
Russische Föderation	214	89	4	42	67	11	1
Serbien <sup>1)</sup>	403	86	16	28	182	90	1
Türkei	317	104	10	27	142	32	2
Ukraine	27	2	-	4	19	2	-
<b>Afrika</b>	<b>508</b>	<b>186</b>	<b>24</b>	<b>12</b>	<b>229</b>	<b>55</b>	<b>2</b>
darunter							
Algerien	150	46	9	1	73	21	-
Angola	11	-	1	2	6	2	-
Burkina Faso	6	-	1	-	5	-	-
Ghana	16	1	-	3	11	1	-
Kongo, Demokr. Republik	23	3	-	-	13	7	-
Libyen	66	15	5	1	39	6	-
Marokko	21	2	2	-	17	-	-
Nigeria	17	-	1	3	7	6	-
Tunesien	144	104	2	2	31	4	1
-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Amerika</b>	<b>23</b>	<b>5</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>-</b>
darunter							
Kuba	13	1	-	-	4	8	-
<b>Asien</b>	<b>3 001</b>	<b>1 038</b>	<b>157</b>	<b>173</b>	<b>1 427</b>	<b>191</b>	<b>15</b>
darunter							
Afghanistan	218	95	1	38	50	34	-
China	150	7	29	2	111	-	1
Indien	414	175	21	4	204	9	1
Irak	471	110	17	29	293	19	3
Iran	305	77	17	9	182	13	7
Libanon	484	206	25	26	204	23	-
Pakistan	243	123	7	5	96	12	-
Syrien, Arabische Republik	145	51	6	23	38	26	1
Vietnam	360	129	24	9	168	30	-
<b>Staatenlos</b>	<b>28</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>7</b>	<b>18</b>	<b>-</b>
<b>Unbekannt</b>	<b>142</b>	<b>14</b>	<b>22</b>	<b>2</b>	<b>73</b>	<b>30</b>	<b>1</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>4 847</b>	<b>1 593</b>	<b>245</b>	<b>308</b>	<b>2 222</b>	<b>457</b>	<b>22</b>

1) einschließlich Kosovo

#### 4. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2009 nach Trägern und Direktionsbezirken sowie Staatsangehörigkeit

Träger (Kreisfreie Stadt, Landkreis, überörtlicher Träger) Direktionsbezirk	Insgesamt	Darunter					
		Libanon	Irak	Indien	Serbien <sup>1)</sup>	Vietnam	Türkei
Chemnitz, Stadt	216	32	32	12	10	19	9
Erzgebirgskreis	347	30	31	31	76	6	23
Mittelsachsen	409	41	36	44	18	28	28
Vogtlandkreis	420	49	44	41	53	33	29
Zwickau	474	64	21	47	45	31	19
<b>Direktionsbezirk Chemnitz</b>	<b>1 866</b>	<b>216</b>	<b>164</b>	<b>175</b>	<b>202</b>	<b>117</b>	<b>108</b>
Dresden, Stadt	455	32	27	40	47	38	22
Bautzen	316	55	38	34	13	27	20
Görlitz	168	20	6	17	12	33	3
Meißen	209	18	23	20	.	50	8
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	126	16	7	30	.	9	5
<b>Direktionsbezirk Dresden</b>	<b>1 274</b>	<b>141</b>	<b>101</b>	<b>141</b>	<b>79</b>	<b>157</b>	<b>58</b>
Leipzig, Stadt	815	60	140	40	58	38	63
Leipzig	396	35	37	12	28	19	39
Nordsachsen	317	20	12	32	25	17	43
<b>Direktionsbezirk Leipzig</b>	<b>1 528</b>	<b>115</b>	<b>189</b>	<b>84</b>	<b>111</b>	<b>74</b>	<b>145</b>
Erstaufnahmeeinrichtung	179	12	17	14	11	12	6
<b>Insgesamt</b>	<b>4 847</b>	<b>484</b>	<b>471</b>	<b>414</b>	<b>403</b>	<b>360</b>	<b>317</b>

1) einschließlich Kosovo

#### 5. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2009 nach Trägern und Direktionsbezirken sowie Art der Unterbringung und aufenthaltsrechtlichem Status

Träger (Kreisfreie Stadt, Landkreis, überörtlicher Träger) Direktionsbezirk	Insgesamt	Art der Unterbringung		Aufenthaltsrechtlicher Status			
		darunter		darunter <sup>1)</sup>			
		Gemein- schafts- unterkunft	dezentrale Unter- bringung	Aufenthalts- gestattung	vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	Familien- angehörige	geduldete Ausländer
Chemnitz, Stadt	216	70	146	54	-	-	128
Erzgebirgskreis	347	244	103	123	23	19	178
Mittelsachsen	409	319	90	113	72	10	190
Vogtlandkreis	420	262	158	154	5	14	230
Zwickau	474	316	158	223	49	61	105
<b>Direktionsbezirk Chemnitz</b>	<b>1 866</b>	<b>1 211</b>	<b>655</b>	<b>667</b>	<b>149</b>	<b>104</b>	<b>831</b>
Dresden, Stadt	455	295	160	186	10	49	138
Bautzen	316	253	63	74	12	.	199
Görlitz	168	132	36	55	24	-	72
Meißen	209	172	37	76	21	-	110
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	126	123	3	55	3	.	67
<b>Direktionsbezirk Dresden</b>	<b>1 274</b>	<b>975</b>	<b>299</b>	<b>446</b>	<b>70</b>	<b>62</b>	<b>586</b>
Leipzig, Stadt	815	330	485	141	.	74	386
Leipzig	396	256	140	96	17	53	202
Nordsachsen	317	225	92	64	.	15	217
<b>Direktionsbezirk Leipzig</b>	<b>1 528</b>	<b>811</b>	<b>717</b>	<b>301</b>	<b>26</b>	<b>142</b>	<b>805</b>
Erstaufnahmeeinrichtung	179	-	-	179	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>4 847</b>	<b>2 997</b>	<b>1 671</b>	<b>1 593</b>	<b>245</b>	<b>308</b>	<b>2 222</b>

1) Gemeldet wurden außerdem 457 Empfänger mit Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen sowie 22 mit Folge- oder Zweit Antrag.

## 6. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2009 nach Trägern und Direktionsbezirken sowie Alter

Träger (Kreisfreie Stadt, Landkreis, überörtlicher Träger) Direktionsbezirk	Insgesamt	Je 10 000 Einwohner	Im Alter von ... bis unter ... Jahren				Darunter Grund- leistungs- empfänger
			unter 18	18 - 30	30 - 40	40 und mehr	
Chemnitz, Stadt	216	8,9	54	68	54	40	159
Erzgebirgskreis	347	9,3	81	102	83	81	273
Mittelsachsen	409	12,3	69	120	133	87	318
Vogtlandkreis	420	17,0	91	149	110	70	385
Zwickau	474	13,7	107	173	116	78	288
<b>Direktionsbezirk Chemnitz</b>	<b>1 866</b>	<b>12,1</b>	<b>402</b>	<b>612</b>	<b>496</b>	<b>356</b>	<b>1 423</b>
Dresden, Stadt	455	8,8	107	113	139	96	288
Bautzen	316	9,7	43	124	106	43	286
Görlitz	168	6,0	24	71	46	27	140
Meißen	209	8,2	29	92	51	37	198
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	126	5,0	4	69	42	11	124
<b>Direktionsbezirk Dresden</b>	<b>1 274</b>	<b>7,8</b>	<b>207</b>	<b>469</b>	<b>384</b>	<b>214</b>	<b>1 036</b>
Leipzig, Stadt	815	15,7	237	209	201	168	526
Leipzig	396	14,7	110	107	123	56	272
Nordsachsen	317	15,2	77	107	77	56	235
<b>Direktionsbezirk Leipzig</b>	<b>1 528</b>	<b>15,3</b>	<b>424</b>	<b>423</b>	<b>401</b>	<b>280</b>	<b>1 033</b>
Erstaufnahmeeinrichtung	179	x	36	94	37	12	179
<b>Insgesamt</b>	<b>4 847</b>	<b>11,6</b>	<b>1 069</b>	<b>1 598</b>	<b>1 318</b>	<b>862</b>	<b>3 671</b>

## 7. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2009 nach Trägern und Direktionsbezirken sowie Geschlecht und ausgewählten Altersgruppen

Träger (Kreisfreie Stadt, Landkreis, überörtlicher Träger) Direktionsbezirk	Insgesamt	Männlich			Weiblich		
		zusammen	im Alter von 18 bis unter 30 Jahren	Anteil an insgesamt in %	zusammen	im Alter von 18 bis unter 30 Jahren	Anteil an insgesamt in %
Chemnitz, Stadt	216	149	57	69,0	67	11	31,0
Erzgebirgskreis	347	238	78	68,6	109	24	31,4
Mittelsachsen	409	309	103	75,6	100	17	24,4
Vogtlandkreis	420	292	120	69,5	128	29	30,5
Zwickau	474	342	142	72,2	132	31	27,8
<b>Direktionsbezirk Chemnitz</b>	<b>1 866</b>	<b>1 330</b>	<b>500</b>	<b>71,3</b>	<b>536</b>	<b>112</b>	<b>28,7</b>
Dresden, Stadt	455	327	94	71,9	128	19	28,1
Bautzen	316	256	109	81,0	60	15	19,0
Görlitz	168	129	62	76,8	39	.	23,2
Meißen	209	159	76	76,1	50	16	23,9
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	126	120	68	95,2	6	.	4,8
<b>Direktionsbezirk Dresden</b>	<b>1 274</b>	<b>991</b>	<b>409</b>	<b>77,8</b>	<b>283</b>	<b>60</b>	<b>22,2</b>
Leipzig, Stadt	815	519	151	63,7	296	58	36,3
Leipzig	396	279	88	70,5	117	19	29,5
Nordsachsen	317	233	91	73,5	84	16	26,5
<b>Direktionsbezirk Leipzig</b>	<b>1 528</b>	<b>1 031</b>	<b>330</b>	<b>67,5</b>	<b>497</b>	<b>93</b>	<b>32,5</b>
Erstaufnahmeeinrichtung	179	140	79	78,2	39	15	21,8
<b>Insgesamt</b>	<b>4 847</b>	<b>3 492</b>	<b>1 318</b>	<b>72,0</b>	<b>1 355</b>	<b>280</b>	<b>28,0</b>

### 8. Haushalte von Regelleistungsempfängern am 31. Dezember 2009 nach Haushaltstyp und Art der Unterbringung

Haushaltstyp <sup>1)</sup>	Insgesamt	Davon		
		Aufnahme- einrichtung	Gemeinschafts- unterkunft	dezentrale Unterbringung
Ehepaare ohne Kinder	47	2	26	19
Ehepaare mit Kindern	206	15	77	114
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	2 842	108	2 268	466
männlich	2 512	96	2 049	367
weiblich	330	12	219	99
Haushaltsvorstände mit Kindern	135	1	68	66
männlich	18	-	6	12
weiblich	117	1	62	54
Sonstige Haushalte ohne Minderjährige	28	-	9	19
Sonstige Haushalte mit Minderjährigen	183	8	57	118
<b>Insgesamt</b>	<b>3 441</b>	<b>134</b>	<b>2 505</b>	<b>802</b>
Haushalte ohne Minderjährige	2 917	110	2 303	504
Haushalte mit Minderjährigen	524	24	202	298

1) Als Kinder und Minderjährige im Sinne der Bedarfsgemeinschaftstypisierung gelten Personen mit einem Alter unter 18 Jahren.

### 9. Haushalte von Regelleistungsempfängern am 31. Dezember 2009 nach Trägern und Direktionsbezirken sowie Haushaltstyp

Träger (Kreisfreie Stadt, Landkreis, überörtlicher Träger) Direktionsbezirk	Insgesamt	Typ des Haushalts				
		Ehepaare	einzelne Haushaltsvorstände		Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahre	sonstige Haushalte
			männlich	weiblich		
Chemnitz, Stadt	153	15	104	16	6	12
Erzgebirgskreis	203	16	142	13	7	25
Mittelsachsen	313	18	247	24	10	14
Vogtlandkreis	289	13	206	33	13	24
Zwickau	341	25	240	38	6	32
<b>Direktionsbezirk Chemnitz</b>	<b>1 299</b>	<b>87</b>	<b>939</b>	<b>124</b>	<b>42</b>	<b>107</b>
Dresden, Stadt	336	28	234	36	16	22
Bautzen	256	17	213	17	4	5
Görlitz	140	.	111	.	.	.
Meißen	173	8	135	23	.	.
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	121	.	118	.	.	.
<b>Direktionsbezirk Dresden</b>	<b>1 026</b>	<b>59</b>	<b>811</b>	<b>90</b>	<b>33</b>	<b>33</b>
Leipzig, Stadt	536	51	335	79	36	35
Leipzig	253	21	184	19	17	12
Nordsachsen	193	18	147	6	6	16
<b>Direktionsbezirk Leipzig</b>	<b>982</b>	<b>90</b>	<b>666</b>	<b>104</b>	<b>59</b>	<b>63</b>
Erstaufnahmeeinrichtung	134	17	96	12	1	8
<b>Insgesamt</b>	<b>3 441</b>	<b>253</b>	<b>2 512</b>	<b>330</b>	<b>135</b>	<b>211</b>

### 10. Empfänger von besonderen Leistungen nach §§ 4 - 6 AsylbLG im Laufe des Jahres 2009 nach persönlichen und aufenthaltsbezogenen Merkmalen sowie Art und Form der Leistung<sup>1)</sup>

Merkmal	Insgesamt	Und zwar				
		Krankheit, Schwangerschaft und Geburt § 4 AsylbLG		Arbeits- gelegenheit § 5 AsylbLG	sonstige Leistungen § 6 AsylbLG	
		ambulant	stationär		Sachleistung	Geldleistung
<b>nach Stellung zum Haushaltsvorstand</b>						
Haushaltsvorstand	1 816	1 662	197	41	134	304
Ehegatte(in)	145	126	34	1	18	35
Kind	539	428	74	1	139	208
Sonstige Person	69	63	3	1	7	13
<b>Insgesamt</b>	<b>2 569</b>	<b>2 279</b>	<b>308</b>	<b>44</b>	<b>298</b>	<b>560</b>
<b>nach Alter</b>						
von ... bis unter ... Jahren						
unter 3	133	112	42	-	37	28
3 - 7	139	121	12	-	29	49
7 - 11	105	72	7	-	23	55
11 - 15	101	79	9	-	36	51
15 - 18	85	66	5	1	18	30
18 - 21	138	114	8	6	11	37
21 - 25	313	293	26	5	23	53
25 - 30	450	420	48	6	29	55
30 - 40	688	633	82	16	53	132
40 - 50	300	268	46	7	23	52
50 - 60	87	75	17	2	12	13
60 - 65	14	12	3	1	1	4
65 und mehr	16	14	3	-	3	1
<b>nach aufenthaltsrechtlichem Status</b>						
Aufenthaltsgestattung	865	818	88	19	53	137
Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	273	184	13	-	142	42
Familienangehörige(r)	139	121	15	-	9	59
Geduldete(r) Ausländer(in)	1 210	1 085	176	23	92	290
Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-	-
Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	69	59	13	2	2	27
Folge- oder Zweitantrag	13	12	3	-	-	5
<b>nach Art der Unterbringung</b>						
Aufnahmeeinrichtung	40	39	2	-	-	-
Gemeinschaftsunterkunft	1 894	1 769	225	38	172	326
Dezentrale Unterbringung	635	471	81	6	126	234

1) Empfänger mehrerer Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt. Mehrfachzählungen im Insgesamt sind insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldung erkennbar waren.



### 11. Empfänger von besonderen Leistungen 2009 nach Staatsangehörigkeit, Trägern und Direktionsbezirken sowie Art und Form der Leistung

Merkmal	Im Laufe des Jahres nach §§ 4 - 6 AsylbLG <sup>1) 2)</sup>					Am 31. Dezember	
	insgesamt	und zwar				insgesamt	darunter Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII
		Krankheit, Schwangerschaft und Geburt § 4 AsylbLG		sonstige Leistungen § 6 AsylbLG			
		ambulant	stationär	Sachleistung	Geldleistung		
<b>nach Staatsangehörigkeit</b>							
<b>Europa</b>	<b>508</b>	<b>403</b>	<b>56</b>	<b>141</b>	<b>148</b>	<b>464</b>	<b>426</b>
darunter							
Russische Föderation	107	70	10	48	26	107	102
Serbien <sup>3)</sup>	118	94	16	28	38	220	210
Türkei	139	117	14	21	30	91	78
<b>Afrika</b>	<b>290</b>	<b>279</b>	<b>31</b>	<b>18</b>	<b>54</b>	<b>85</b>	<b>67</b>
darunter							
Algerien	91	85	13	5	14	15	15
Tunesien	92	91	9	4	15	13	5
<b>Amerika</b>	<b>13</b>	<b>9</b>	<b>3</b>	<b>-</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>3</b>
<b>Asien</b>	<b>1 673</b>	<b>1 510</b>	<b>210</b>	<b>124</b>	<b>341</b>	<b>553</b>	<b>473</b>
darunter							
Afganistan	100	91	4	16	24	59	46
Indien	262	259	25	3	28	27	20
Irak	190	147	27	13	59	158	145
Iran	155	145	34	8	30	78	75
Libanon	334	314	42	23	79	50	25
Pakistan	152	145	6	5	25	25	23
Vietnam	221	179	43	29	36	38	27
<b>Staatenlos</b>	<b>9</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>12</b>	<b>12</b>
<b>Unbekannt</b>	<b>75</b>	<b>69</b>	<b>7</b>	<b>10</b>	<b>8</b>	<b>54</b>	<b>52</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>2 569</b>	<b>2 279</b>	<b>308</b>	<b>298</b>	<b>560</b>	<b>1 172</b>	<b>1 033</b>
<b>nach Träger und Direktionsbezirken</b>							
Chemnitz, Stadt	92	66	14	30	17	74	29
Erzgebirgskreis	76	60	34	15	14	75	74
Mittelsachsen	203	199	33	21	10	83	82
Vogtlandkreis	234	178	32	14	81	25	21
Zwickau	278	275	18	22	86	193	186
<b>Direktionsbezirk Chemnitz</b>	<b>883</b>	<b>778</b>	<b>131</b>	<b>102</b>	<b>208</b>	<b>450</b>	<b>392</b>
Dresden, Stadt	256	247	-	.	24	167	167
Bautzen	315	284	.	34	196	73	30
Görlitz	164	121	28	60	.	20	19
Meißen	121	121	-	.	.	12	10
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	150	114	.	36	-	-	-
<b>Direktionsbezirk Dresden</b>	<b>1 006</b>	<b>887</b>	<b>36</b>	<b>138</b>	<b>225</b>	<b>272</b>	<b>226</b>
Leipzig, Stadt	252	189	64	-	72	222	218
Leipzig	218	216	46	31	48	139	124
Nordsachsen	170	170	29	27	7	82	73
<b>Direktionsbezirk Leipzig</b>	<b>640</b>	<b>575</b>	<b>139</b>	<b>58</b>	<b>127</b>	<b>443</b>	<b>415</b>
Erstaufnahmeeinrichtung	40	39	2	-	-	7	-
<b>Insgesamt</b>	<b>2 569</b>	<b>2 279</b>	<b>308</b>	<b>298</b>	<b>560</b>	<b>1 172</b>	<b>1 033</b>

1) Empfänger mehrerer Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt. Mehrfachzählungen im Insgesamt sind insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldung erkennbar waren.

2) Nach § 5 AsylbLG (Bereitstellung von Arbeitsgelegenheiten) wurden insgesamt 44 Empfänger gemeldet.

3) einschließlich Kosovo

## 12. Empfänger von Asylbewerberleistungen am 31. Dezember 2003 bis 2009 nach persönlichen Merkmalen und ausgewählten Merkmalen zur Leistungsgewährung

Merkmal	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
<b>Empfänger von Regelleistungen</b>							
<b>Insgesamt</b>	<b>12 070</b>	<b>10 214</b>	<b>8 387</b>	<b>7 039</b>	<b>5 719</b>	<b>4 624</b>	<b>4 847</b>
männlich	9 006	7 401	5 916	4 893	4 002	3 299	3 492
weiblich	3 064	2 813	2 471	2 146	1 717	1 325	1 355
unter 18 Jahre	2 421	2 242	2 006	1 757	1 392	1 065	1 069
18 bis unter 50 Jahre	9 311	7 649	6 071	4 965	4 063	3 327	3 536
50 und mehr Jahre	338	323	310	317	264	232	242
Grundleistungsempfänger	10 211	8 123	6 062	4 570	3 891	3 299	3 671
<b>Haushalte von Regel-</b> <b>leistungsempfängern</b>	<b>8 999</b>	<b>7 259</b>	<b>5 664</b>	<b>4 635</b>	<b>3 863</b>	<b>3 222</b>	<b>3 441</b>
darunter							
Ehepaare	695	616	529	449	330	254	253
einzelnen nachgewiesene Haushaltsvorstände	7 650	6 071	4 624	3 745	3 148	2 637	2 842
<b>Herkunftscontinent <sup>1)</sup></b>							
Europa	3 466	3 004	2 557	2 176	1 600	1 132	1 145
Afrika	1 170	962	760	599	518	492	508
Amerika	10	5	7	8	12	13	23
Asien	7 141	5 980	4 830	4 041	3 371	2 802	3 001
<b>Empfänger von besonderen Leistungen</b>							
<b>Insgesamt</b>	<b>1 714</b>	<b>974</b>	<b>226</b>	<b>2 630</b>	<b>1 824</b>	<b>1 421</b>	<b>1 172</b>
davon							
Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	861	367	77	2 469	1 691	1 212	1 033
Empfänger von Leistungen nach §§ 4 - 6 AsylbLG	853	607	149	161	133	209	139

1) Bei einem Teil der Asylbewerber ist die Staatsangehörigkeit unbekannt bzw. sie sind staatenlos.

### 13. Empfänger von Asylbewerberleistungen am 31. Dezember 2003 bis 2009 nach persönlichen Merkmalen und ausgewählten Merkmalen zur Leistungsgewährung (in Prozent)

Merkmal	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
<b>Empfänger von Regelleistungen</b>							
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
männlich	74,6	72,5	70,5	69,5	70,0	71,3	72,0
weiblich	25,4	27,5	29,5	30,5	30,0	28,7	28,0
unter 18 Jahre	20,1	22,0	23,9	25,0	24,3	23,0	22,1
18 bis unter 50 Jahre	77,1	74,9	72,4	70,5	71,0	72,0	73,0
50 und mehr Jahre	2,8	3,2	3,7	4,5	4,6	5,0	5,0
Grundleistungsempfänger	84,6	79,5	72,3	64,9	68,0	71,3	75,7
<b>Haushalte von Regel-</b> <b>leistungsempfängern</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
darunter							
Ehepaare	7,7	8,5	9,3	9,7	8,5	7,9	7,4
einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	85,0	83,6	81,6	80,8	81,5	81,8	82,6
<b>Herkunftscontinent <sup>1)</sup></b>							
Europa	28,7	29,4	30,5	30,9	28,0	24,5	23,6
Afrika	9,7	9,4	9,1	8,5	9,1	10,6	10,5
Amerika	0,1	0,0	0,1	0,1	0,2	0,3	0,5
Asien	59,2	58,5	57,6	57,4	58,9	60,6	61,9
<b>Empfänger von besonderen Leistungen</b>							
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
davon							
Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	50,2	37,7	34,1	93,9	92,7	85,3	88,1
Empfänger von Leistungen nach §§ 4 - 6 AsylbLG	49,8	62,3	65,9	6,1	7,3	14,7	11,9

1) Bei einem Teil der Asylbewerber ist die Staatsangehörigkeit unbekannt bzw. sie sind staatenlos.

#### 14. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2003 bis 2009 nach Trägern und Direktionsbezirken

Träger (Kreisfreie Stadt, Landkreis, überörtlicher Träger) Direktionsbezirk	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
	<b>Anzahl</b>						
Chemnitz, Stadt	289	251	245	249	236	190	216
Erzgebirgskreis	1 373	1 025	843	714	606	389	347
Mittelsachsen	1 075	917	796	680	541	460	409
Vogtlandkreis	953	790	637	542	417	322	420
Zwickau	936	904	858	761	587	377	474
<b>Direktionsbezirk Chemnitz</b>	<b>4 626</b>	<b>3 887</b>	<b>3 379</b>	<b>2 946</b>	<b>2 387</b>	<b>1 738</b>	<b>1 866</b>
Dresden, Stadt	916	662	611	462	407	397	455
Bautzen	986	827	702	532	440	295	316
Görlitz	670	557	377	260	231	194	168
Meißen	832	633	455	350	250	213	209
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	617	439	292	212	160	113	126
<b>Direktionsbezirk Dresden</b>	<b>4 021</b>	<b>3 118</b>	<b>2 437</b>	<b>1 816</b>	<b>1 488</b>	<b>1 212</b>	<b>1 274</b>
Leipzig, Stadt	1 465	1 380	1 148	966	815	757	815
Leipzig	884	800	660	586	533	436	396
Nordsachsen	810	731	642	540	382	349	317
<b>Direktionsbezirk Leipzig</b>	<b>3 159</b>	<b>2 911</b>	<b>2 450</b>	<b>2 092</b>	<b>1 730</b>	<b>1 542</b>	<b>1 528</b>
Erstaufnahmeeinrichtung	264	298	121	185	114	132	179
<b>Insgesamt</b>	<b>12 070</b>	<b>10 214</b>	<b>8 387</b>	<b>7 039</b>	<b>5 719</b>	<b>4 624</b>	<b>4 847</b>
	<b>Je 10 000 Einwohner</b>						
Chemnitz, Stadt	11,6	10,1	9,9	10,1	9,6	7,8	8,9
Erzgebirgskreis	34,1	25,8	21,4	18,4	15,8	10,3	9,3
Mittelsachsen	30,2	26,0	22,8	19,7	15,9	13,7	12,3
Vogtlandkreis	35,8	30,0	24,5	21,1	16,4	12,9	17,0
Zwickau	25,5	24,8	23,8	21,3	16,6	10,8	13,7
<b>Direktionsbezirk Chemnitz</b>	<b>28,2</b>	<b>23,9</b>	<b>21,0</b>	<b>18,5</b>	<b>15,2</b>	<b>11,2</b>	<b>12,1</b>
Dresden, Stadt	18,9	13,6	12,3	9,2	8,0	7,8	8,8
Bautzen	28,2	23,8	20,5	15,7	13,2	9,0	9,7
Görlitz	21,9	18,4	12,7	8,9	8,0	6,8	6,0
Meißen	31,0	23,7	17,2	13,4	9,6	8,3	8,2
Osterzgebirge	23,2	16,6	11,1	8,2	6,2	4,4	5,0
<b>Direktionsbezirk Dresden</b>	<b>24,0</b>	<b>18,7</b>	<b>14,7</b>	<b>11,0</b>	<b>9,0</b>	<b>7,4</b>	<b>7,8</b>
Leipzig, Stadt	29,4	27,7	22,8	19,1	16,0	14,7	15,7
Leipzig	31,2	28,4	23,6	21,1	19,4	16,0	14,7
Nordsachsen	36,3	33,0	29,3	24,9	17,8	16,5	15,2
<b>Direktionsbezirk Leipzig</b>	<b>31,4</b>	<b>29,1</b>	<b>24,5</b>	<b>20,9</b>	<b>17,3</b>	<b>15,4</b>	<b>15,3</b>
Erstaufnahmeeinrichtung	x	x	x	x	x	x	x
<b>Insgesamt</b>	<b>27,9</b>	<b>23,8</b>	<b>19,6</b>	<b>16,6</b>	<b>13,6</b>	<b>11,0</b>	<b>11,6</b>

**15. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2009 (in 1 000 €)**

Merkmal	Insgesamt	Außerhalb von	In	Örtlicher	Überörtlicher
		Einrichtungen			
<b>Bruttoausgaben</b>	<b>28 952</b>	<b>8 963</b>	<b>19 989</b>	<b>26 764</b>	<b>2 188</b>
davon					
Leistungen in besonderen Fällen	7 370	5 224	2 147	7 370	-
Hilfe zum Lebensunterhalt	5 370	3 872	1 498	5 370	-
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	2 000	1 352	648	2 000	-
Grundleistungen	16 667	2 486	14 182	15 055	1 612
Sachleistungen	11 947	937	11 010	10 392	1 555
Wertgutscheine	1 275	131	1 144	1 274	1
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	1 030	215	815	974	56
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	2 416	1 203	1 213	2 416	-
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	4 516	1 120	3 396	3 958	559
Arbeitsgelegenheiten	102	1	101	87	15
Sonstige Leistungen	296	132	163	293	2
Sachleistungen	214	89	125	212	2
Geldleistungen	82	43	39	82	-
<b>Einnahmen</b>	<b>750</b>	<b>405</b>	<b>345</b>	<b>750</b>	<b>-</b>
davon					
Aufwendungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	160	29	131	160	-
Übergeleitete Unterhaltsansprüche <sup>1)</sup> ; sonstige Ersatzleistungen	53	7	46	53	-
Leistungen von Sozialleistungsträgern	537	370	168	537	-
<b>Reine Ausgaben</b>	<b>28 201</b>	<b>8 558</b>	<b>19 644</b>	<b>26 014</b>	<b>2 188</b>

1) gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete

**16. Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im Berichtsjahr 2009 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen (in 1 000 €)**

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Insgesamt	Darunter		
		Leistungen in besonderen Fällen	Grundleistungen	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt
<b>Ausgaben in 1 000 €</b>				
Chemnitz, Stadt	1 118	216	628	220
Erzgebirgskreis	2 028	512	1 182	321
Mittelsachsen	2 575	813	1 377	376
Vogtlandkreis	1 740	95	1 340	274
Zwickau	2 944	1 152	1 502	247
<b>Direktionsbezirk Chemnitz</b>	<b>10 405</b>	<b>2 788</b>	<b>6 029</b>	<b>1 439</b>
Dresden, Stadt	2 648	1 068	1 266	200
Bautzen	1 896	381	1 299	210
Görlitz	974	196	603	171
Meißen	1 013	106	674	181
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	660	2	501	153
<b>Direktionsbezirk Dresden</b>	<b>7 190</b>	<b>1 753</b>	<b>4 344</b>	<b>915</b>
Leipzig, Stadt	4 618	1 634	2 302	658
Leipzig	2 394	609	1 156	608
Nordsachsen	2 158	587	1 225	337
<b>Direktionsbezirk Leipzig</b>	<b>9 169</b>	<b>2 830</b>	<b>4 683</b>	<b>1 604</b>
Erstaufnahmeeinrichtung	2 188	-	1 612	559
<b>Insgesamt</b>	<b>28 952</b>	<b>7 370</b>	<b>16 667</b>	<b>4 516</b>
<b>Ausgaben je Einwohner in €</b>				
Chemnitz, Stadt	5	1	3	1
Erzgebirgskreis	5	1	3	1
Mittelsachsen	8	2	4	1
Vogtlandkreis	7	0	5	1
Zwickau	8	3	4	1
<b>Direktionsbezirk Chemnitz</b>	<b>7</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>1</b>
Dresden, Stadt	5	2	2	0
Bautzen	6	1	4	1
Görlitz	3	1	2	1
Meißen	4	0	3	1
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	3	0	2	1
<b>Direktionsbezirk Dresden</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>1</b>
Leipzig, Stadt	9	3	4	1
Leipzig	9	2	4	2
Nordsachsen	10	3	6	2
<b>Direktionsbezirk Leipzig</b>	<b>9</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>2</b>
Erstaufnahmeeinrichtung	1	-	0	0
<b>Insgesamt</b>	<b>7</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>1</b>

### 17. Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2004 bis 2009 nach Art und Form der Leistung

Form der Leistung	2004	2005	2006	2007	2008	2009
<b>Ausgaben in 1 000 €</b>						
Leistungen in besonderen Fällen	8 651	11 590	12 657	12 050	7 645	7 370
Hilfe zum Lebensunterhalt	7 378	8 860	9 579	8 926	5 957	5 370
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	1 273	2 731	3 078	3 124	1 688	2 000
Grundleistungen	37 714	30 716	24 276	19 669	16 463	16 667
Sachleistungen	30 519	24 572	19 285	15 513	11 982	11 947
Wertgutscheine	3 181	2 609	1 939	1 512	1 333	1 275
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	2 647	2 107	1 596	1 174	1 231	1 030
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	1 367	1 428	1 456	1 471	1 916	2 416
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	10 322	9 595	7 913	5 707	5 056	4 516
Arbeitsgelegenheiten	53	44	91	80	89	102
Sonstige Leistungen	483	528	519	410	352	296
Sachleistungen	386	404	430	337	268	214
Geldleistungen	98	124	89	73	83	82
<b>Insgesamt</b>	<b>57 224</b>	<b>52 473</b>	<b>45 456</b>	<b>37 916</b>	<b>29 605</b>	<b>28 952</b>
<b>Ausgaben in Prozent</b>						
Leistungen in besonderen Fällen	15,1	22,1	27,8	31,8	25,8	25,5
Hilfe zum Lebensunterhalt	12,9	16,9	21,1	23,5	20,1	18,5
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	2,2	5,2	6,8	8,2	5,7	6,9
Grundleistungen	65,9	58,5	53,4	51,9	55,6	57,6
Sachleistungen	53,3	46,8	42,4	40,9	40,5	41,3
Wertgutscheine	5,6	5,0	4,3	4,0	4,5	4,4
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	4,6	4,0	3,5	3,1	4,2	3,6
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	2,4	2,7	3,2	3,9	6,5	8,3
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	18,0	18,3	17,4	15,1	17,1	15,6
Arbeitsgelegenheiten	0,1	0,1	0,2	0,2	0,3	0,4
Sonstige Leistungen	0,8	1,0	1,1	1,1	1,2	1,0
Sachleistungen	0,7	0,8	0,9	0,9	0,9	0,7
Geldleistungen	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

**18. Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2004 bis 2009  
nach Kreisfreien Städten und Landkreisen (in 1 000 €)**

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	2004	2005	2006	2007	2008	2009
<b>Ausgaben in 1 000 €</b>						
Chemnitz, Stadt	1 430	1 402	1 480	1 410	1 291	1 118
Erzgebirgskreis	5 545	5 124	4 030	3 365	2 334	2 028
Mittelsachsen	5 068	5 169	4 540	4 027	2 561	2 575
Vogtlandkreis	4 465	4 162	3 366	2 847	2 324	1 740
Zwickau	5 393	5 243	4 783	4 129	3 132	2 944
<b>Direktionsbezirk Chemnitz</b>	<b>21 901</b>	<b>21 101</b>	<b>18 198</b>	<b>15 778</b>	<b>11 643</b>	<b>10 405</b>
Dresden, Stadt	3 286	2 993	2 892	2 725	2 640	2 648
Bautzen	4 059	3 526	2 966	2 299	1 434	1 896
Görlitz	3 010	2 830	2 037	1 371	1 140	974
Meißen	3 526	3 264	2 416	1 557	1 386	1 013
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	2 030	1 610	1 242	814	726	660
<b>Direktionsbezirk Dresden</b>	<b>15 911</b>	<b>14 222</b>	<b>11 553</b>	<b>8 767</b>	<b>7 326</b>	<b>7 190</b>
Leipzig, Stadt	8 219	7 246	6 539	5 476	4 463	4 618
Leipzig	4 424	3 696	3 714	3 086	2 388	2 394
Nordsachsen	4 074	3 761	3 284	2 872	2 231	2 158
<b>Direktionsbezirk Leipzig</b>	<b>16 717</b>	<b>14 703</b>	<b>13 537</b>	<b>11 433</b>	<b>9 081</b>	<b>9 169</b>
Erstaufnahmeeinrichtung	2 695	2 447	2 168	1 938	1 554	2 188
<b>Insgesamt</b>	<b>57 224</b>	<b>52 473</b>	<b>45 456</b>	<b>37 916</b>	<b>29 605</b>	<b>28 952</b>
<b>Ausgaben je Einwohner in €</b>						
Chemnitz, Stadt	6	6	6	6	5	5
Erzgebirgskreis	14	13	10	9	6	5
Mittelsachsen	14	15	13	12	8	8
Vogtlandkreis	17	16	13	11	9	7
Zwickau	15	14	13	12	9	8
<b>Direktionsbezirk Chemnitz</b>	<b>13</b>	<b>13</b>	<b>11</b>	<b>10</b>	<b>7</b>	<b>7</b>
Dresden, Stadt	7	6	6	5	5	5
Bautzen	12	10	9	7	4	6
Görlitz	10	9	7	5	4	3
Meißen	13	12	9	6	5	4
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	8	6	5	3	3	3
<b>Direktionsbezirk Dresden</b>	<b>10</b>	<b>9</b>	<b>7</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>4</b>
Leipzig, Stadt	17	15	13	11	9	9
Leipzig	16	13	13	11	9	9
Nordsachsen	18	17	15	13	10	10
<b>Direktionsbezirk Leipzig</b>	<b>17</b>	<b>15</b>	<b>14</b>	<b>11</b>	<b>9</b>	<b>9</b>
Erstaufnahmeeinrichtung	1	1	1	0	0	1
<b>Insgesamt</b>	<b>13</b>	<b>12</b>	<b>11</b>	<b>9</b>	<b>7</b>	<b>7</b>



## Neuerscheinungen des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen

Kennziffer	Titel/Kurztitel	Stand Periodizität
A IV 2	Krankenhäuser im Freistaat Sachsen	2010 - j
A VI 5	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Freistaat Sachsen	2/2010 - hj
A VI 9	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Freistaat Sachsen nach Gemeinden	2/2010 - hj
B VI 6	Strafvollzug im Freistaat Sachsen	2011 - j
C/LZ 2010 - 3	Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben im Freistaat Sachsen	
C/LZ 2010 - 4	Eigentums- und Pachtverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben im Freistaat Sachsen	
J I 1	Dienstleistungen im Freistaat Sachsen	2009 - j
K I 5	Sozialhilfe nach dem SGB XII im Freistaat Sachsen - Ausgaben und Einnahmen	2010 - j
K IX 1	Ausbildungsförderung im Freistaat Sachsen	2010 - j
K IX 2	Aufstiegsfortbildungsförderung im Freistaat Sachsen	2010 - j
L III 4	Ergebnisse der Sächsischen Frauenförderungsstatistik	2010 - j
L IV 2	Lohn- und Einkommensteuer im Freistaat Sachsen	2007 - 3j
P I 6	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte im Freistaat Sachsen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	2009 - j
Z I 2	Wirtschaft in Sachsen - Ergebnisse der amtlichen Statistik	2010 - j

### Monatlich erscheinen:

C III 2	Schlachtungen, Milchlieferung und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen	08/11 - m
E I 1	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe im Freistaat Sachsen	08/11 - m
E II 1	Baugewerbe im Freistaat Sachsen (Bauhauptgewerbe)	08/11 - m
G I 1, G IV 3	Binnenhandel und Gastgewerbe im Freistaat Sachsen	08/11 - m
G IV 1	Beherbergungsgewerbe im Freistaat Sachsen	08/11 - m
H I 1	Straßenverkehrsunfälle im Freistaat Sachsen	08/11 - m
M I 2	Verbraucherpreisindex im Freistaat Sachsen	10/11 - m

### Vierteljährlich erscheinen:

A I 1	Bevölkerungsstand des Freistaates Sachsen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	1/11 - vj
A II 1	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Freistaat Sachsen	1/11 - vj
A III 1	Räumliche Bevölkerungsbewegung im Freistaat Sachsen	1/11 - vj
D I 1	Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen im Freistaat Sachsen	2/11 - vj
D III 1	Insolvenzverfahren im Freistaat Sachsen	2/11 - vj
E III 1	Baugewerbe im Freistaat Sachsen (Ausbaugewerbe)	2/11 - vj
E IV 1	Ausgewählte Daten zur Energiewirtschaft im Freistaat Sachsen	4/10 - vj
F II 1	Baugenehmigungen im Freistaat Sachsen	2/11 - vj
G III 1	Außenhandel des Freistaates Sachsen	2/11 - vj
L II 2	Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Kommunalhaushalte des Freistaates Sachsen	2/11 - vj
M I 4	Preisindizes für Bauwerke im Freistaat Sachsen	3/11 - vj
N I 6	Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich im Freistaat Sachsen	2/11 - vj
Z I 1	Konjunkturbericht für den Freistaat Sachsen	1/11 - vj

Abkürzungen	m monatlich	hj halbjährlich	2j alle 2 Jahre	4/11 Quartal	fw fallweise
	vj vierteljährlich	j jährlich	3j alle 3 Jahre	10/11 Monat	

**Herausgeber:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Redaktion:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Gestaltung und Satz:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Druck:**

Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste

**Redaktionsschluss:**

Dezember 2011

**Bezug:**

Diese Druckschrift kann bezogen werden bei:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Postanschrift: Postfach 11 05, 01911 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1424

Telefax: +49 3578 33-1499

E-Mail: [vertrieb@statistik.sachsen.de](mailto:vertrieb@statistik.sachsen.de)

[www.statistik.sachsen.de/shop](http://www.statistik.sachsen.de/shop)

**Verteilerhinweis**

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

**Copyright**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2011

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 1435-876X